



## **Xeltis schliesst die erste Studie zur Technologie «Endogenes Gewebewachstum» (Endogenous Tissue Growth, ETG) ab**

Zürich, Schweiz, 19. Mai 2015 – [Xeltis](#), ein privates Medizintechnik-Unternehmen, das sich der Transformation von Therapiestandards für kardiovaskuläre Behandlungen widmet, gab heute bekannt, dass es die weltweit erste klinische Machbarkeitsstudie zu endogenem Gewebewachstum (Endogenous Tissue Growth, ETG) erfolgreich abgeschlossen hat.

Xeltis leistet Pionierarbeit, denn bei diesem vollständig neuen Therapieprinzip verwenden Chirurgen synthetische, vollständig bioabsorbierbare Implantate, die so konzipiert sind, dass sie es dem Körper des Patienten ermöglichen, von innen heraus natürliches, gesundes Gewebe zu bilden, welches dann die Funktion übernimmt. Dabei verbleiben keinerlei Rückstände im Körper, die zu späteren Komplikationen führen könnten, da das Implantat vollständig absorbiert wurde.

Bei dieser Studie wurden fünf Kindern, die mit nur einer anstatt zwei Herzkammern geboren wurden, Gefässprothesen von Xeltis implantiert und ihre Entwicklung während 12 Monaten verfolgt. Geleitet wurde die Studie durch den renommierten Herzchirurgen Professor Leo Bockeria am Bakoulev Zentrum für kardiovaskuläre Chirurgie der Russischen Akademie für Medizin in Moskau.

«Die Ergebnisse dieser Studie sind beeindruckend. Nach den ersten 12 Monaten sind alle klinischen Parameter positiv und sämtliche Indikatoren zeigen, dass die Körper der Patienten erfolgreich eigene Blutgefässe gebildet haben», stellt Professor Leo Bockeria fest. «Diese Machbarkeitsstudie stärkt die Hoffnung darauf, dass wir bald pediatrischen Patienten mit angeborenen Herzfehlbildungen eine einmalige und endgültige Behandlungslösung bieten werden können. Gegenwärtig benötigen diese Patienten im Laufe ihres Heranwachsens mehrere Operationen und oftmals zusätzlich eine lebenslange, medikamentöse Behandlung. Doch auch für viele weitere kardiovaskuläre Anwendungsgebiete werden die Hoffnungen mit dieser Studie gestärkt.»

Laurent Grandidier, CEO von Xeltis, fügt hinzu: «Der erfolgreiche Abschluss unserer ersten klinischen Studie kündigt einen Paradigmenwechsel hinsichtlich kardiovaskulärer Behandlungen an. Wir gehen davon aus, dass es eines Tages möglich sein wird, die momentan gebräuchlichsten kardiovaskulären Implantate durch die Technologie von Xeltis zu ersetzen. Dies wird nicht nur die Ergebnisse für Patienten wesentlich verbessern, sondern auch die Kosten für das Gesundheitswesen senken. Diese erfolgreiche klinische Studie ist ein erster, bedeutender Schritt in diese Zukunft.»

### **ETG und die eigene Technologie von Xeltis**

Nach heutigen Standards implantieren Chirurgen und Kardiologen Prothesen bestehend entweder aus Kunststoff oder aus Produkten tierischer Herkunft um missgebildete Herzen und Gefässe zu reparieren. Aufgrund der mit derartigen Prothesen verbundenen Einschränkungen für die Patienten und ihrer langfristigen Präsenz im Körper sind die gegenwärtigen Therapiestandards nur in bedingtem Masse wirksam, implizieren häufig Komplikationen und verlangen eine langfristige medikamentöse Behandlung.



Xeltis verwendet dagegen Substanzen, die, während sich im Körper des Patienten neue Klappen und Gefäße bilden, mit der Zeit bioabsorbiert werden, wodurch keinerlei Fremdstoffe zurückbleiben. Da dieses mittels ETG gebildete Gewebe das eigene Gewebe des Patienten ist, besitzt diese Therapie das Potenzial, die Grenzen gegenwärtig vorhandener Behandlungsmöglichkeiten zu überwinden.

Die firmeneigene Technologie von Xeltis beruht auf wissenschaftlichen Errungenschaften, die mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurden.

### **Über Xeltis**

Xeltis ist ein europäisches Unternehmen in der Medizinaltechnikbranche mit Sitz in Zürich (Schweiz) und Eindhoven (Niederlande), das sich der Transformation der Therapiestandards für kardiovaskuläre Behandlungen widmet. Zu den Investoren gehören Life Sciences Partners, Amsterdam (LSP), Kurma Partners, Paris (Kurma), VI Partners, Zug (VI) und weitere, private Aktionäre. Das erste Produkt von Xeltis wird ein Pulmonalklappenersatz sein, das bei der Behandlung schwerer angeborener Herzfehler bei Kindern zum Einsatz kommt. Darüber hinaus besitzt die Technologie des Unternehmens ein breites Anwendungspotenzial bei verschiedenen kardiovaskulären Gesundheitsproblemen und unterschiedlichen Patientengruppen.

- Ende -

Für weitere Informationen: Besuchen Sie bitte [www.xeltis.com](http://www.xeltis.com)

Kontakt für Medien:  
Danièle Castle  
Genevensis Healthcare Communications  
Tel.: +41 79 202 6667  
E-Mail: [info@genevensis.com](mailto:info@genevensis.com)